

Körper und Seele

Schlafen, schlafen, kann nicht schlafen,
liege in einem unruhigen Hafen

Gedanken, Gedanken, in Gedanken
bei verstorbenen Verwandten

Liebe, Liebe, auf das die Liebe
immer siege, gegen Intrigen, Triebe
und Angst

Angst, Angst, Angst vor Sand
der nicht läuft durch die Uhr,
bewegt durch Stillstand,
besiegelt durch den Schwur

In Trance, wie in Trance
schreibt ein Künstler seine Songs,
doch ein Dichter denkt dynamisch,
nicht an Bronx

Ende, ohne Ende bis zum Anfang der Geschichte,
wo ich anfang mit dem dichten
Anfang mit dem dichten,
um zwischen Körper und Seele sanft zu schlichten.

© **Thomas Morus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)